

BINTMED WERKZEUGE FÜR GERICHTETE UND UNGERICHTETE E-HEALTH-PROZESSE

Swiss eHealth Forum, Info Society Days, 10.3.2017

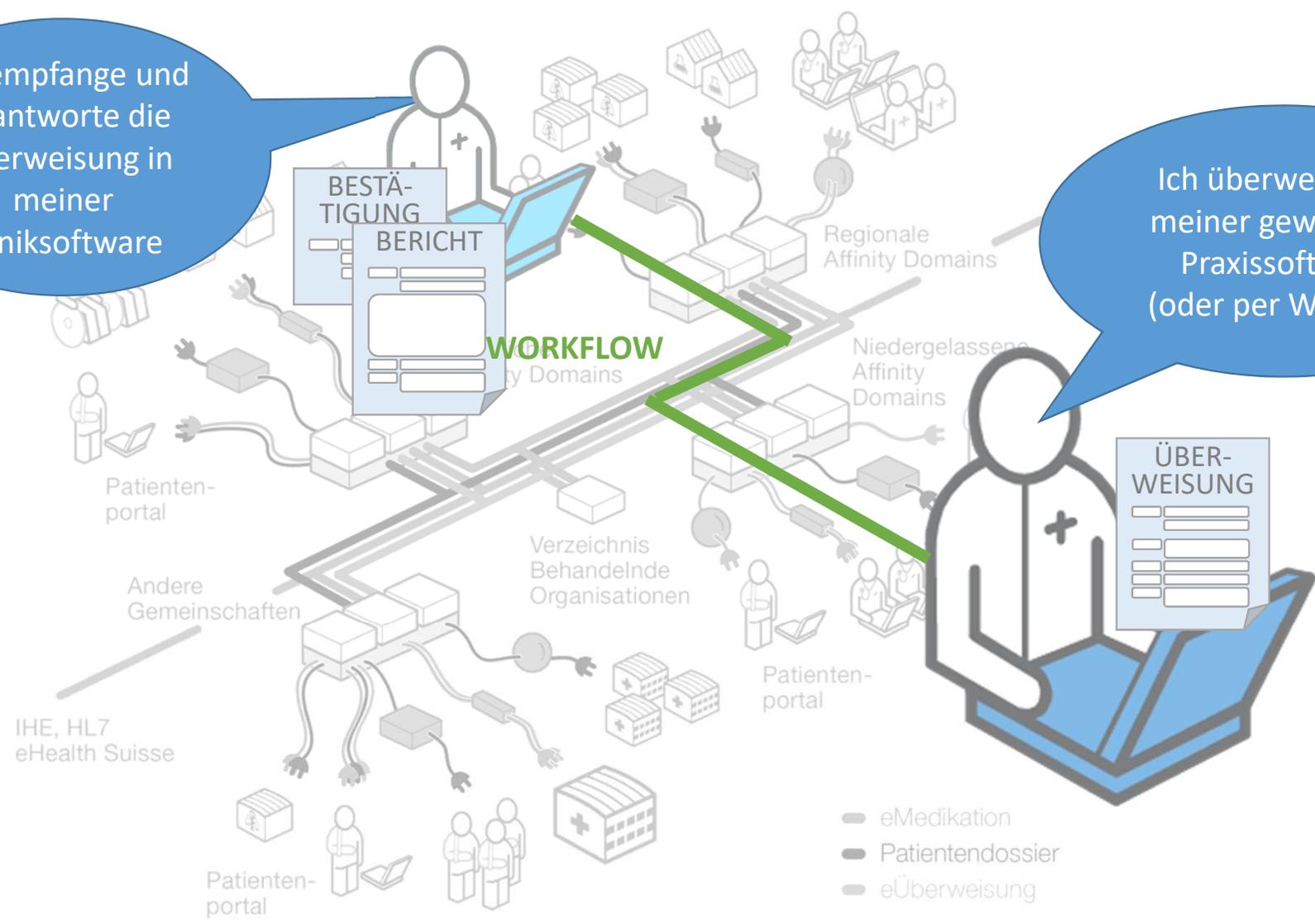
Thomas Marko, BINT

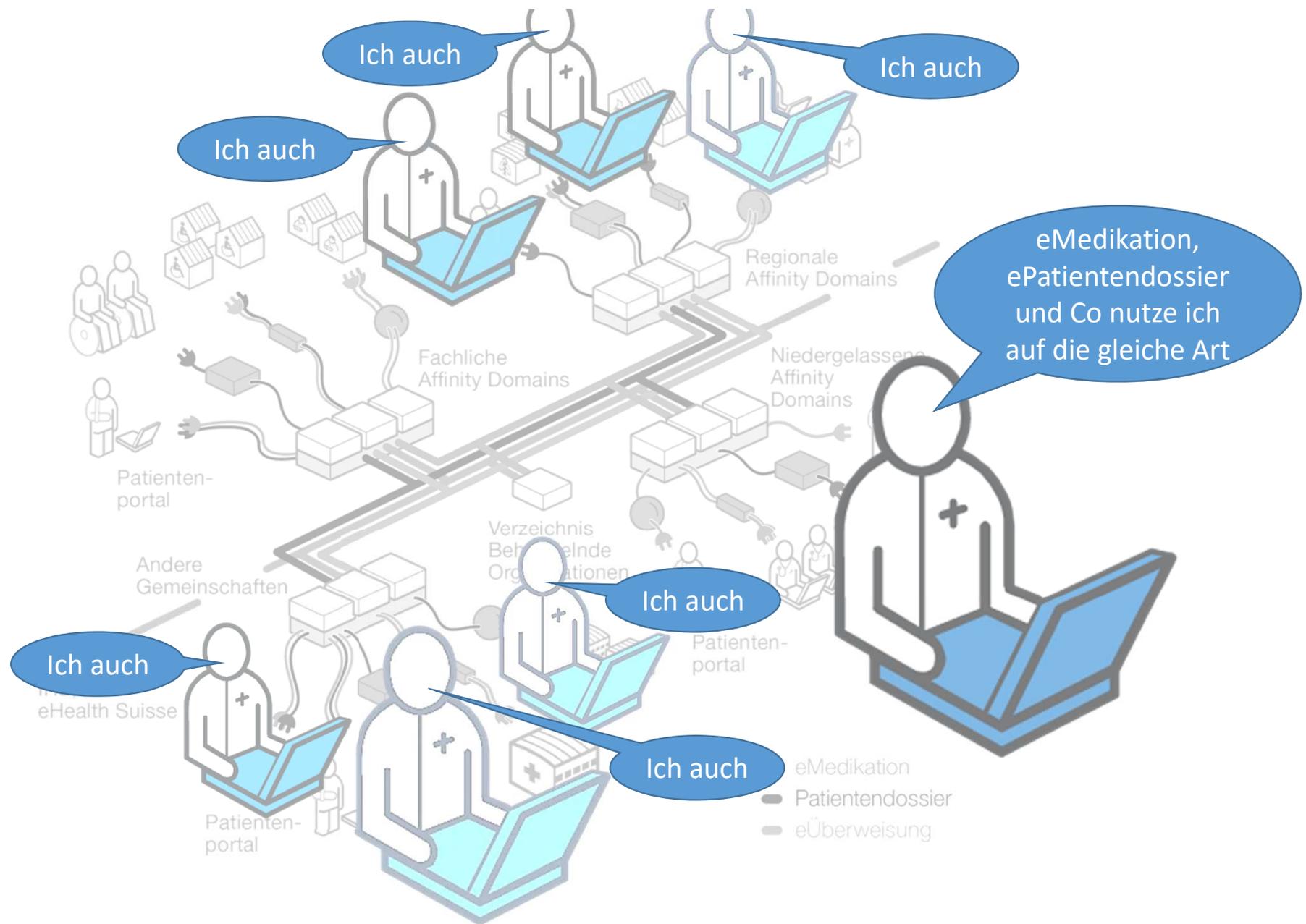
Zuweisung «von gestern»

- Zuweisung von Patienten per Telefon / Fax / Brief
- Eigenes Zuweiserportal
- Schnittstellen zu n Praxissystemen

Ich empfangе und beantworte die Überweisung in meiner Kliniksoftware

Ich überweise aus meiner gewohnten Praxissoftware (oder per WebApp)





Ich auch

Ich auch

Ich auch

eMedikation,
ePatientendossier
und Co nutze ich
auf die gleiche Art

Ich auch

Ich auch

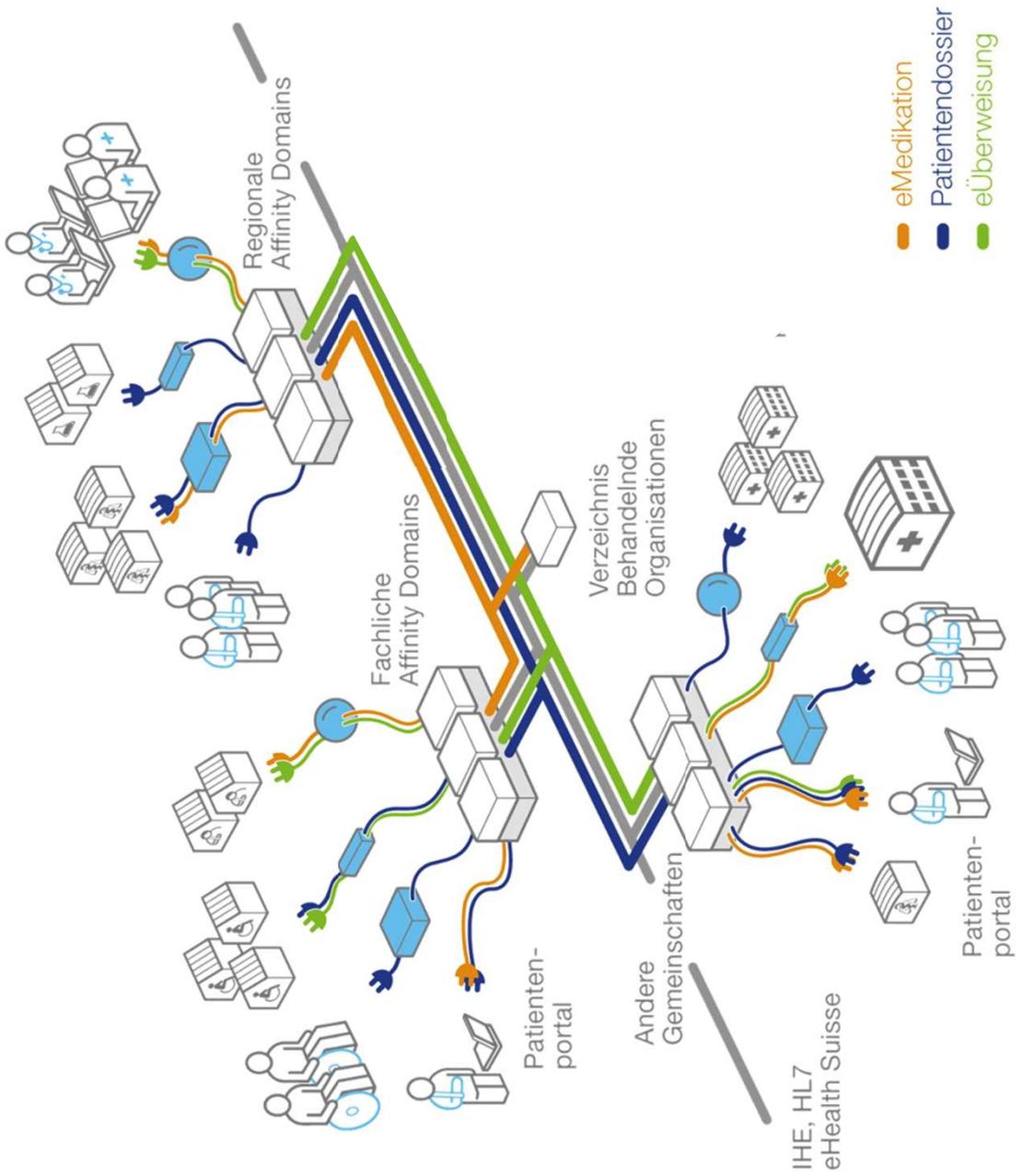
Ich auch

- eMedikation
- Patientendossier
- eÜberweisung

Warum haben es nicht schon alle?

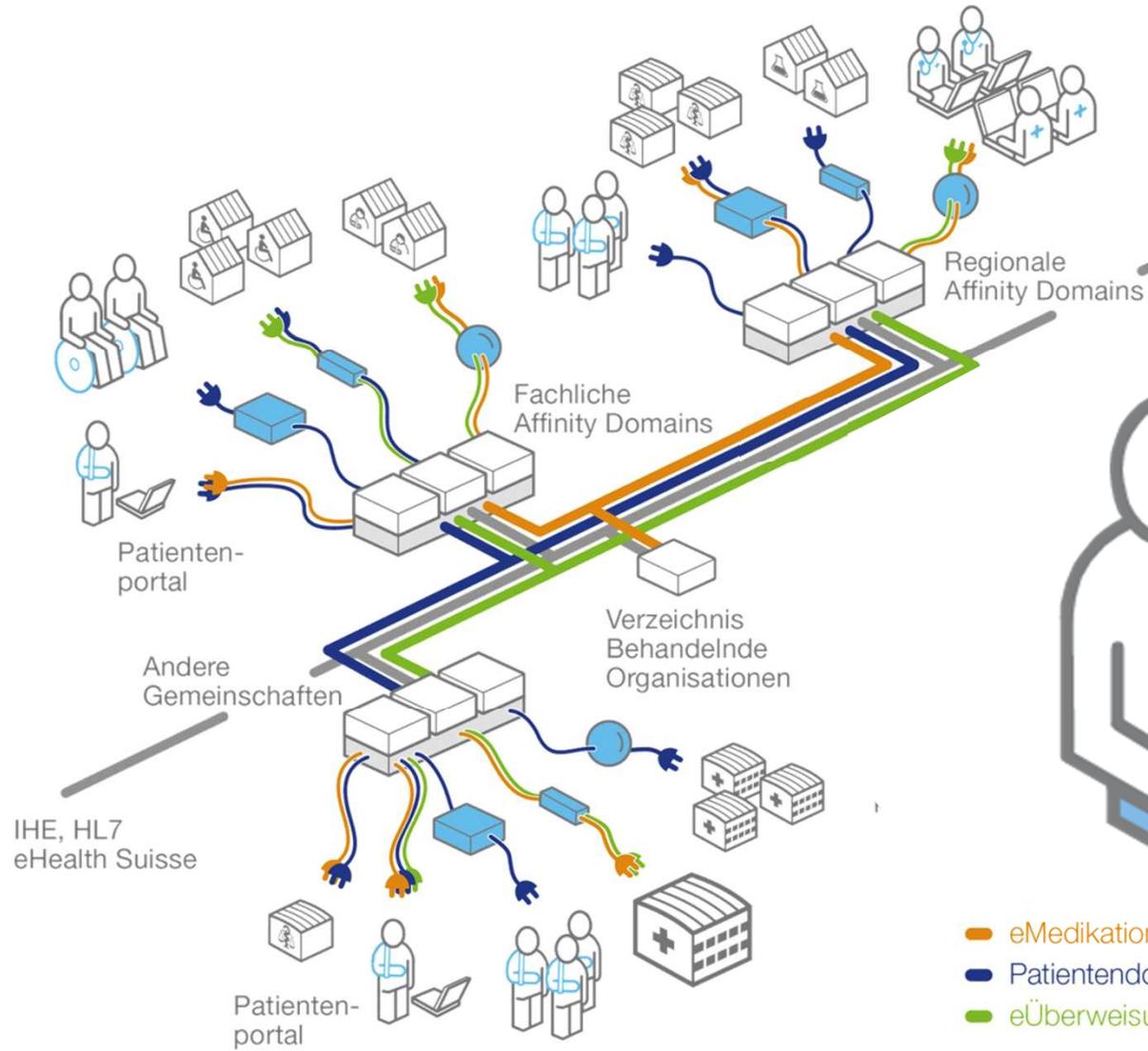
Gerichtete
und
ungerichtete
Versorgungsprozesse,
EPDG-Nutzung





- eMedikation
- Patientendossier
- eÜberweisung

IHE, HL7
eHealth Suisse



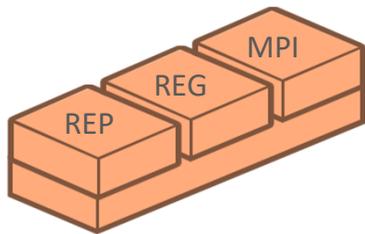
- eMedikation
- Patientendossier
- eÜberweisung

Ich möchte mitmachen!



Ich auch!

Affinity Domain / Gemeinschaft



- **AD Swiss (Aerztekasse, FMH, Health Info Net AG HIN)**
Nationale, standeseigene Plattform / Gemeinschaft für ambulante Versorger. Für alle nutzbar.
- **Ofac (Berufsgenossenschaft der Schweizer Apotheker)**
Nationale Stammgemeinschaft für Mitglieder und andere Pflegedienstleister, Institutionen oder öffentliche Einrichtungen, die sich anschliessen möchten.
- **Regionale Gemeinschaften**
Kantonale Lösungen: z.B: SG, GE, ..
- **Eigene Gemeinschaft?**



Die Berufsgenossenschaft
der Schweizer Apotheker

Pressemitteilung

Die Apotheker schaffen ein nationales gesichertes Portal für den Zugriff von Patienten auf ihr elektronisches Dossier

Genf, 16. September 2016 – Ofac, die Berufsgenossenschaft der Schweizer Apotheker, kündigt die **Bildung einer nationalen Stammgemeinschaft für seine Mitglieder und andere Pflegedienstleister, Institutionen oder öffentliche Einrichtungen, die sich anschliessen möchten, an. Mit dieser Initiative von Ofac zeigt sich einmal mehr, welche Schlüsselrolle die Apotheken in der eHealth-Strategie des Bundes und insbesondere bei der Umsetzung des elektronischen Patientendossiers (EPD) spielen. Das Gesetz zum elektronischen Patientendossier (EPDG) tritt 2017 in Kraft.**

Dr. Mario Magada, Generaldirektor von Ofac, gab heute im Rahmen des *forumofac.16* in Lugano die Bildung einer *Stammgemeinschaft* der Schweizer Apotheken für das elektronische Patientendossier bekannt.

Aktuell

Was in und um BINT läuft.



Projekte

09.03.2017 | BINT ist Lösungspartner für Ofac's Stammgemeinschaft

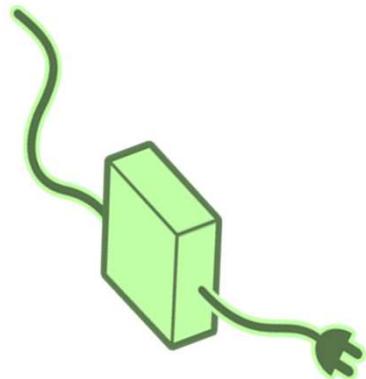
Ofac und BINT freuen sich mitzuteilen, dass Ofac BINT als Technologiepartner für ihre Stammgemeinschaft gewählt hat.

Ofac: Berufsgenossenschaft der Apotheker und eHealth-Innovator

Seit ihrer Gründung im Jahr 1963 stellt Ofac den Apotheken in der Schweiz sowohl auf konzeptioneller wie auch auf technologischer Ebene modernste Instrumente und Dienste zur Verfügung, wie z.B. die Fakturierung der Guthaben ihrer Mitglieder an Versicherer oder Versicherte mit jährlich > 17 Millionen Rechnungen. Die Dienstleistungen der Ofac sind sowohl für grössere Gemeinschaften als auch für kleine, unabhängige Einheiten ausgerichtet. Ofac hat Ende 2016 die Bildung einer nationalen Stammgemeinschaft für seine Mitglieder und andere Pflegedienstleister, Institutionen oder öffentliche Einrichtungen, die sich anschliessen möchten, angekündigt. Damit leistet Ofac im Sinne der eHealth-Strategie des Bundes einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung eines Apothekennetzes und sorgt gleichzeitig für eine Interoperabilität mit den Gesundheitsnetzen anderer Leistungserbringer aus dem Gesundheitswesen.

BINT ist ein Business Integrator mit Spezialfokus in eHealth. Für BINT ist die Stammgemeinschaft Ofac neben AD Swiss die zweite nationale eHealthSuisse/IHE-konforme Kommunikationsplattform, die sie realisieren darf. Die auf der Technologie von InterSystems und Canon erstellte Standardlösung BINT med Affinity Domain ist bereits seit 2013 («Ponte Vecchio» des Gesundheitsrings St.Gallen) produktiv im Einsatz. Zum einfachen Andocken von Primärsystemen bietet BINT komfortable Adaptoren an.

BINT-Adaptor



- Vereinfacht den Anbietern der Praxis-, Klinik-, Heim-, Pflege-Informationssysteme die Öffnung zum Gesundheitsnetz Schweiz. Sie müssen IHE & Co nicht selbst beherrschen.
- eHealthSuisse- und IHE-Standards, ergänzt durch notwendige Übergangslösungen, Workflow-Steuerung, etc.
- Teil der Dienstleistungspalette BINT Anschlussdienste
- Vollständig abgestimmt auf AD Swiss, Ofac und BINT AD.
- Für Anschluss an andere ADs zwei Ansätze:
 - a) Anschluss an AD Swiss und Nutzung CrossCommunity-Fkt
 - b) Direktanschluss an andere ADs mit soweit IHE-Standard

Die neuen Primärsysteme



- Sind die alten Primärsysteme
- Haben neu aber nicht nur die selbst erfassten Informationen drin, sondern auch die bei anderen verfügbaren
- Können neu Informationen von anderen beziehen und anderen Informationen zur Verfügung stellen
- Können neu Dokumente ins elektronische Patientendossier gem. EPD stellen und Dokumente aus dem EPD holen
- Können an gerichteten und ungerichteten eHealth-Versorgungsprozessen teilnehmen: eÜberweisung, eMedikation, Berichtsaustausch, meine Impfungen, etc.

Primärsystem Integration / CB8 Ärztekasse

The screenshot displays the CB8 medical software interface. The main window shows patient details for Paula Muster, born 04.06.1975. A secondary window titled "[5006] - eMediplan" is open, showing a form for patient data synchronization. A red arrow points to the "eMediplan erstellen" button in the main window's toolbar, and another red arrow points to the "Service-Synchronisation" button in the eMediplan window, with the text "eMediplan In AD Swiss ablegen" next to it.

Toolbar Buttons: Patient auswählen, Hauptfenster, Allergien, Pilot, MediBest Bestellungen, MediGrid, Physio, Recall Patient, Öffnen, eMediplan, Neuer Patient, Information, Dokument, Agenda, Barcode, KG, Resultate, Favoriten, Bonitätskontrolle, Patient löschen, Dritte/Recall/Alarmer, Patient Details, MediBest Stamm, Administrationsmodule, Fragebogen, Arztmodule, Diverses, Andere.

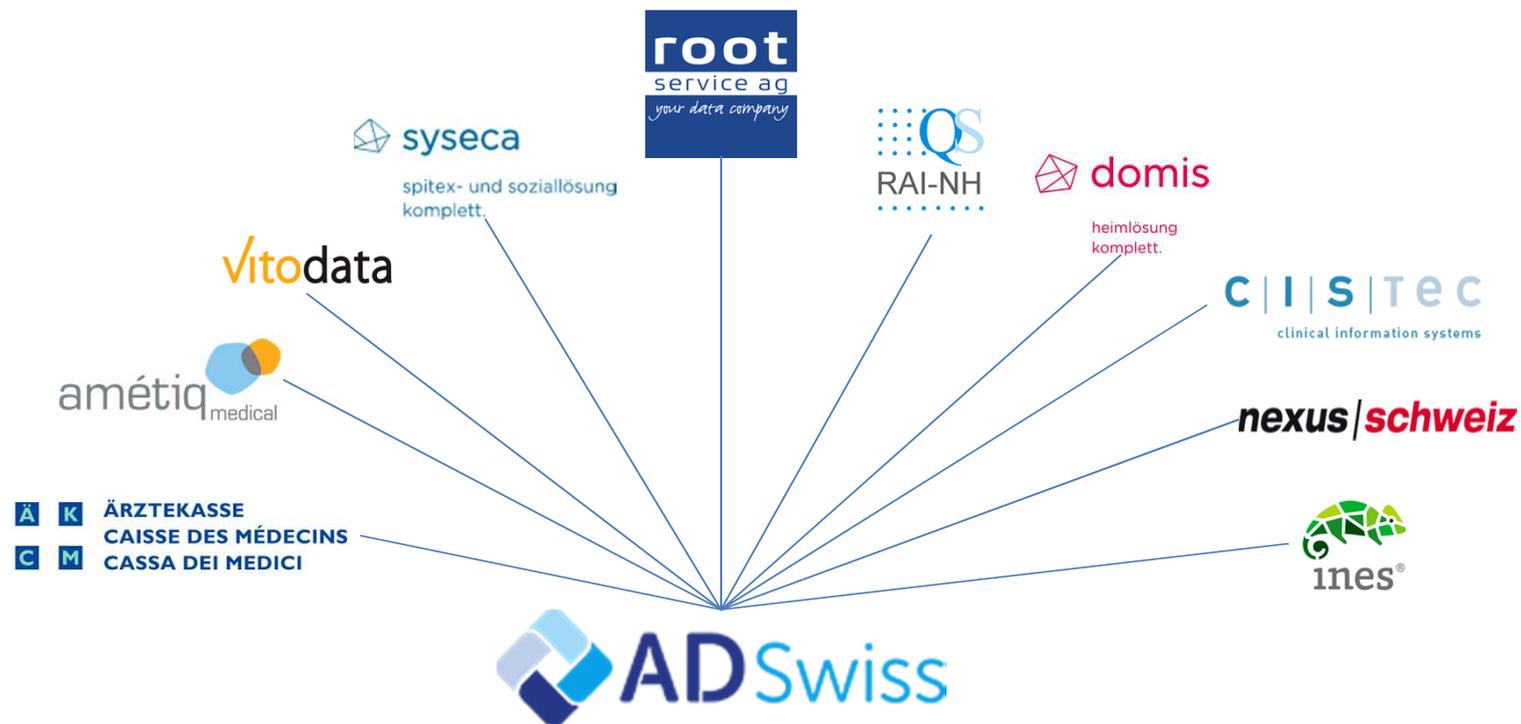
Form Fields (eMediplan window):

- Service-Synchronisation
- Drucken
- Update
- Patientenangaben: Vorname (Muster), Name (Paula), Geburtsdatum (04.06.1975), Geschlecht (Weiblich)
- Strasse (Musterstrasse 1), PLZ (8808), Ortschaft (Pfäffikon)
- Telefon (079 123 45 67), Sprache (Deutsch), Versicherungskarten-Nr.
- Massnahmen: Gewicht in KG (72.000), Höhe in CM (165.0), Nierenerkrankung (Unbekannt), Leberinsuffizienz (Unbekannt)
- Reproduktion (empty), Leistungssportler (checkbox)
- Allergien: <Nichts anzuzeigen>
- Medikamente table:

Name	Di	Mi	So	Mn	Einheit	Von	Bis	Grund	Aussteller
TORASEMID Helvapharm Tabl 10 mg	0	0	0	0	Stk	24.10.2016	31.10.2016		
MARCOUMAR Tabl 3 mg 100 Stk	0	0	0	0	Stk	24.10.2016	31.10.2016		

Erster Anwendungsfall umgesetzt und am 14.09.2016 bei den Zuger Gesprächen vorgestellt.
Schnittstelle zur Affinity Domain AD Swiss.

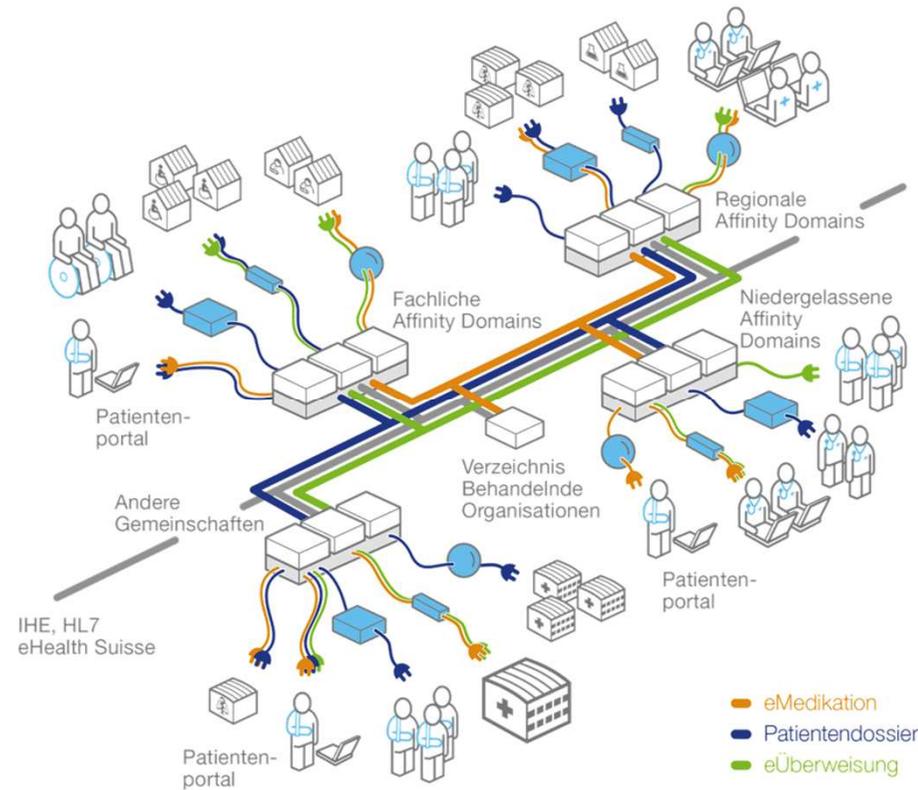
Primärsystem Integration / Welche Systeme schliessen sich an

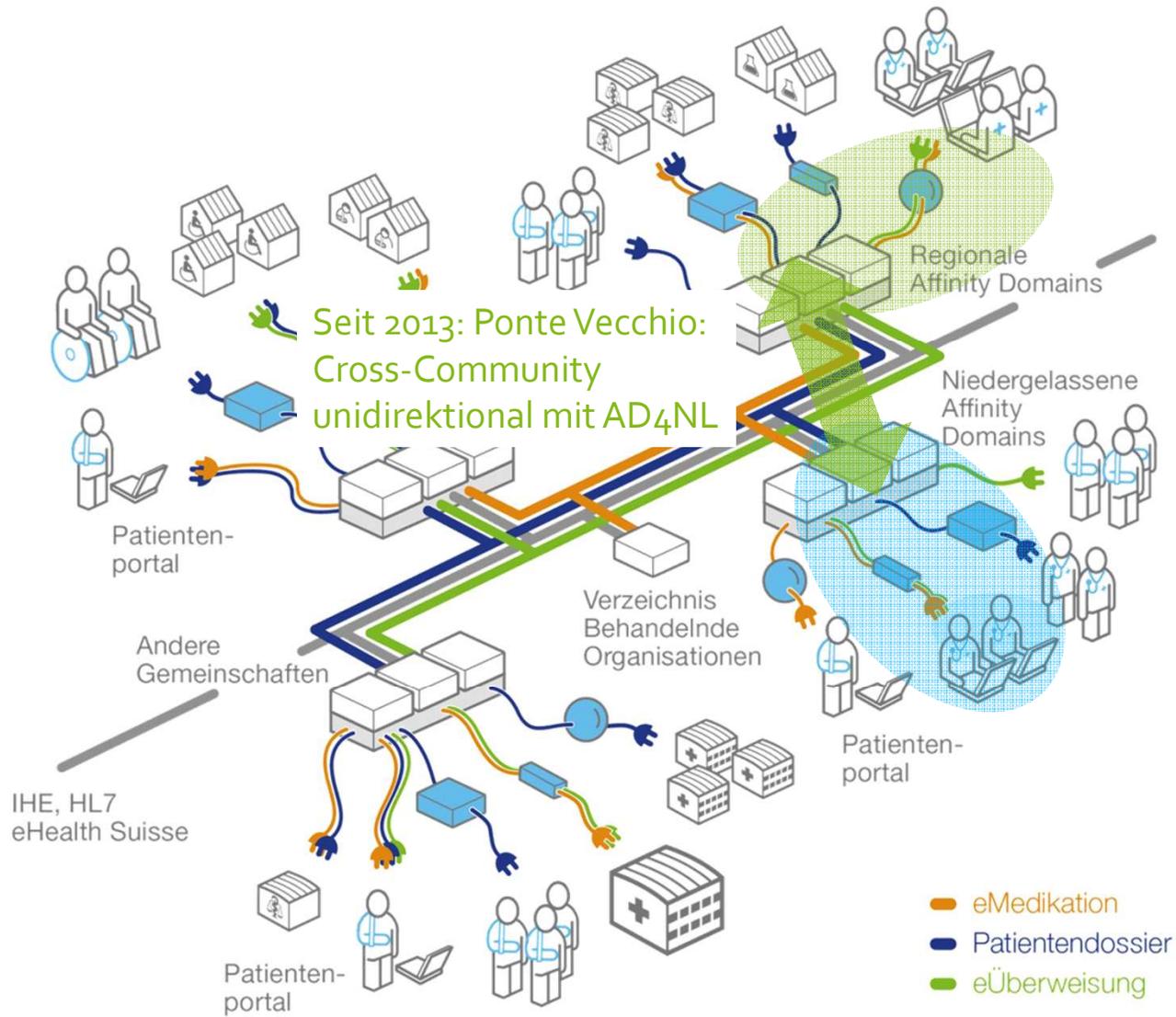


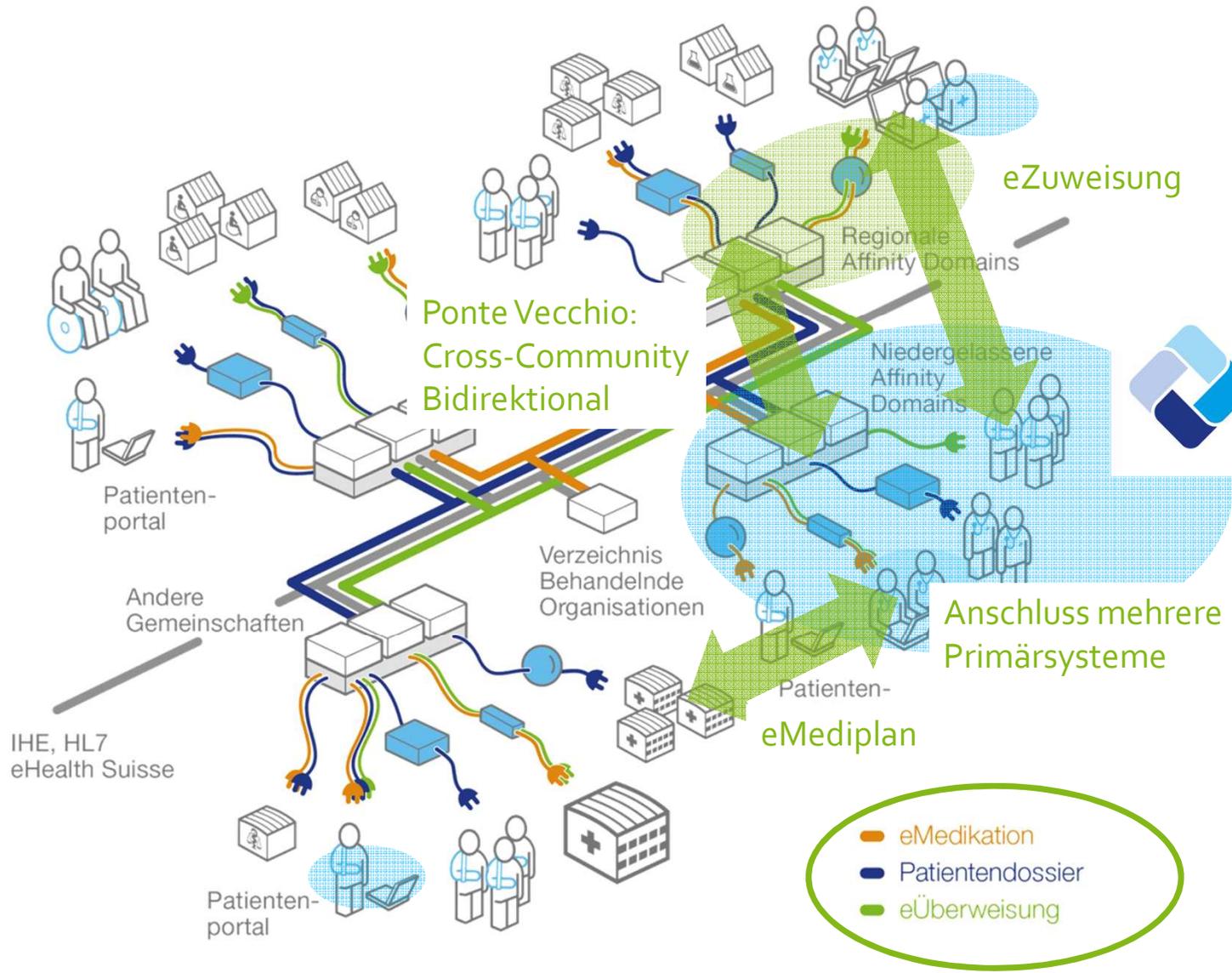
Diese Systemhersteller möchten sich an die AD Swiss anschliessen und Anwendungsfälle des eMediplan umsetzen. AD Swiss ist mit weiteren Herstellern in Kontakt welche an einem Anschluss und dem eMediplan interessiert sind.

Das Tempo und die Bereitschaft zur Veränderung im Bereich eHealth haben zugenommen.

Fortschritte bei BINT-Kunden und BINT in den letzten 12 Monaten







ofac

Die Berufsgenossenschaft
der Schweizer Apotheker

Auftrag für
Ofac-Stammgemeinschaft

Erschliessen der
letzten «Centimeter»

Ponte Vecchio:
Cross-Community
Bidirektional

eZuweisung

Workflow,
Repositories

Anschluss mehrere
Primärsysteme

Bau Adaptoren

eMediplan

Canon

IHE, F...
eHealth Suisse

IN
FO

Patienten-
portal

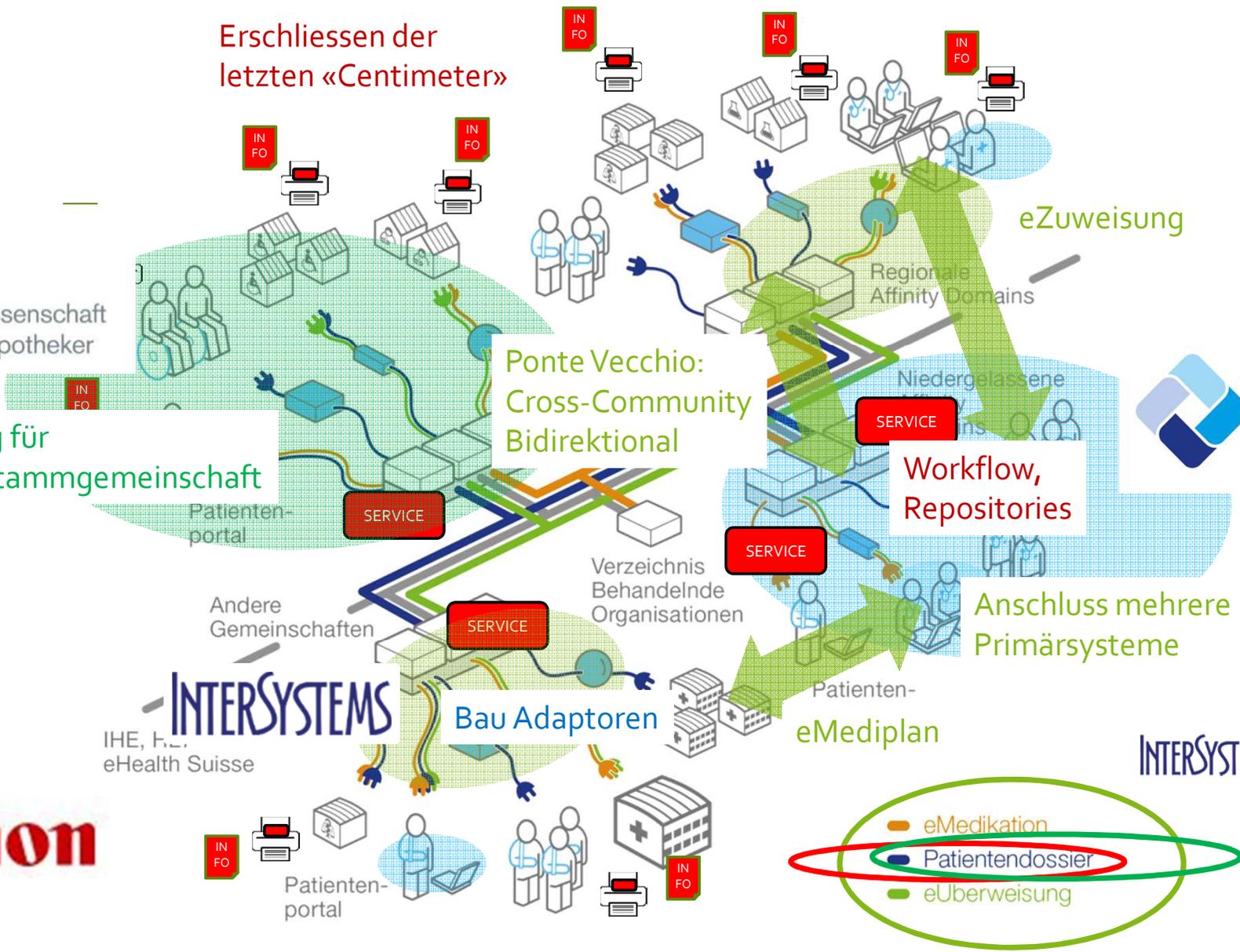
IN
FO

- eMedikation
- Patientendossier
- eÜberweisung

INTERSYSTEMS

AD
Swiss

int



Der schrittweise Einstieg ist heute gefahrlos.

Lassen Sie sich durch Tempo und Positioniergetue nicht lähmen!

«Solution» = Anbieterseite + Kundenseite

Anbieterseite + Kundenseite = «Solution»

Technik

Technikeinsatz, Geschäftsmodell

Affinity Domain

Gemeinschaft

Zugang zu Niedergelassenen,
Apotheken, SPITEX, ..

Sich selbst öffnen

Nutzungstarif

Finanzieren

Anbieterseite + Kundenseite = «Solution» (2)

EPD

Pforte

Daten (strukturiert) erhalten

Effektive End-zu-End-Prozesse

Füllung

Kooperation mit «Nachbarn»

Daten (strukturiert) bereitstellen

Eigenen Prozessteil anpassen

Anbieterseite + Kundenseite = «Solution» (3)

Workflow

Adaptor

Vorgehen

...

Anwendungsfälle

Primärsystem anpassen

Projekt-Engagement

...

Es ist eine schöne Zeit. Man kann noch ohne Stress mitmachen. Auf die eigene Art und Weise.



Los geht's!
Viel Erfolg!

Kontakt



Thomas Marko

BINT GmbH

Hard 5

8408 Winterthur

thomas.marko@bint.ch

079 378 02 54